

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliches Lob-Opffer Einer andächtig- singend- und betenden Seele

Lichtenthaler, Georg Abraham

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Anno 1742.

VD18 1315821X

Reise-Gebett.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203333

stand / und dero Unterthanen Nutz und Heil
 befördert werde. Erhalte Ihn/wie auch un-
 sern Erb-Pringen/dessen Frau Gemahlin/und
 lieben Eh-Seegen auch übrige Princeßinen/
 samt andern Chur-und Hoch-Fürstlichen An-
 gehörigen/ bey guter Gesundheit und langem
 Leben:bewahre sie alle an Leib und Seel/über-
 schütte sie sämtlich mit einem leiblichen und
 geistlichen Seegen / daß ihnen nicht mangle
 an irgend einem Gut. Gib auch dero Rā-
 then und Beampten ruhliche und heilsame
 Anschläge / gib ihnen ein Herz / daß dich
 fürchte und einen Muth der Gerechtigkeit
 beyzustehen / und alle Bößheit zu verhindern.
 Nimm dich unser aller an/ und erbarme dich
 unser / wie sich ein Vatter über seine Kinder
 erbarmet : behüte uns nach deinem gnädigen
 Willen vor Krieg / Theurung / Pestilenz und
 anderen Ubel. Gedencke auch an unsere Mit-
 Glieder / welche mit Versolauung / Armuth/
 Kranckheit und anderer Widerwärtigkeit
 heimgesucht werden / vergib ihnen ihre Sün-
 de um Ehrsti willen / und tröste sie wieder/
 daß sie sich über deiner Hülffe freuen mögen.
 Und uns / O Gott! woldest du unser Thun
 und Leben / Veruff und Nahrung seegen/
 dankbare Herzen geben/ daß wir dich hie zeit-
 lich/ als unsern gnädigen Gott und Vatter/
 herzlich lieben / und dort in Ewigkeit / samt
 allen Heiligen Engeln und Auserwählten /
 dich loben und preisen mögen / durch Iesum
 Christum unsern Herrn. Amen.



Reise-Gebett.

Um eine glückselige Reise.

GOTT! der du vor Zeiten dein Volk
 Israel durch wunderbarliche Wege
 und durch eine wilde Wüsten / mit einer licht-
 ten

ten Wolcken und hellem Feuer geleitet / und ihnen des Tages ein Schirm / des Nachts eine Flamme gewesen ! Weil ich meines Berufs halben reisen muß / so bitte ich dich von Herzen / du wollest mit mir und vor mir herziehen / und mich den rechten Weg führen / auch gesund wieder heimbringen. Frage mich / wie ein Mann seiner Sohn trägt / durch alle Wege / dahin ich wandeln muß. Decke mich mit deiner Hand / und errette mich von der Hand der Feinde. Laß mich deine Engel geleiten / und alles wohl gedeyen / was ich für habe : auf daß ich mit Freuden wieder heimkomme / flüglich handele / und mir meine Sache wohl gelinge. Bewahre meinen Aus- und Eingang / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Danc-Gebet nach vollbrachter Reise.

Gnädiger Gott und himmlischer Vater ! Ich danke dir von Grund meines Herzens / daß du mich meine vorgehabte Reise glücklich lassen vollenden / und durch deiner Engel Schutz mit Freuden wieder zu den Meinigen gebracht / und vor allem Ubel / Irthum und Feindschaft väterlich bewahret / daß ich nicht von Raubern und Mördern bin umgebracht / oder von wilden Thieren zerissen / oder sonst in andern Gefährlichkeiten einen Arm oder Bein zerbrochen und beschädigt bin worden : in Summa / daß ich frisch und gesund hin und her bin geleitet worden. Dieses alles hab ich deiner väterlichen Vorsorge und allmächtigen Schutz zu danken : und bitte dich von Herzen / du wollest mich und die Meinen fortan auch in deinen Schutz nehmen / und an Leib und Seel bis zum ewigen Leben seeliglich erhalten / um Jesu Christi willen.

Amen.

Wetter: